

Klonbezeichnung	Pi-A-25,286
Eltern	'Idared' x 'Helios'
Sortenschutzinhaber	Bundesrepublik Deutschland Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Sortenschutz	seit 1995
Vermehrungsrechte	GEVO GmbH Gesellschaft zum Erwerb und Vertrieb von Obstgehölzneuheiten
Züchter	C. Fischer, J. Schmadlak, H. Murawski
Herkunft	Institut für Obstzüchtung, Dresden-Pillnitz

Allgemeine Beschreibung

Die Apfelsorte 'Pia' ist eine Frühsorte mit hoher Fruchtqualität und gleichmäßig guten Erträgen, in der Reifezeit von 'James Grieve' aber deutlich länger haltbar. Besonders auffallend sind ihre großen, gleichmäßigen, schön ausgefärbten Früchte. Für eine Frühsorte hat 'Pia' einen hohen Vitamin-C-Gehalt. Sie eignet sich als Tafelapfel für den Erwerbs- und Liebhaberbau. 'Pia' ergänzt das Sortiment im Zeitraum zwischen 'Piros' und 'James Grieve'.

Wuchs

Schwach bis mittelstark, breit hängend und wenig bis mittlere Verzweigung, mittelstark verkahlend, vorwiegend kurzes Fruchtholz, geringer Schnittaufwand

Blüte

Mittelspät bis spät, mit 'Golden Delicious', regelmäßig hoher Blütenbesatz, gering frostempfindlich, diploid, Befruchtersorten sind 'James Grieve', 'Piflora', 'Pingo', 'Pinova' u. a., 'Pia' eignet sich als Pollenspender für 'Golden Delicious', 'Idared' und 'Jonagold'

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, mittelhoch und sehr regelmäßig

Frucht

Groß bis sehr groß, flach gebaut, mittelbauchig, mit tiefer Kelch- und Stielgrube, Schale glatt und nicht fettend, gelbgrüne Fruchtschale mit 40 bis 80 Prozent leuchtend roter Deckfarbe, geflammt und kurzgestreift, lockeres grobzelliges Fruchtfleisch, weißlich bis cremefarben, süßsauerlich mit mildem Geschmack, ca. 13 % Brix und 8 ‰ Säure zur Genussreife, Pflückreife Ende August, gleichmäßig reifend, Genussreife von der Ernte bis November



Krankheiten

Gering anfällig für Mehltau und Schorf

Anbaueignung

In allen Apfellagen geeignet, auf den Unterlagen M9, Supporter 1 und 2, M26